

Landeshauptstadt



Informations-
drucksache

An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (zur
Kenntnis)
An die Ratsversammlung (zur Kenntnis)
An die Stadtbezirksräte 01 - 13 (zur Kenntnis)

Nr.	1138/2018
Anzahl der Anlagen	1
Zu TOP	

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Wanderungsmotivbefragung 2017

Als Anlage zu dieser Drucksache legt die Verwaltung den Bericht zur Wanderungsmotivbefragung 2017 vor, der als Band 129 der Schriftenreihe zur Stadtentwicklung veröffentlicht wird.

Der Wohnungsmarkt in der Landeshauptstadt hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert: Durch die seit 2005 steigende Bevölkerung und die weiterhin wachsende Zahl an Haushalten hat sich insbesondere die Nachfrage nach Wohnraum deutlich erhöht. Zugleich führen der soziale und demografische Wandel und die damit einhergehende Ausdifferenzierung der Lebensformen dazu, dass auch zukünftig weitere Veränderungen für das Wohnen erwartet werden können. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Hannover bereits 2013 das Wohnkonzept 2025 erarbeitet, welches wohnungspolitische Maßnahmen zur Intensivierung des Wohnungsneubaus und zur Förderung des preisgünstigen Wohnungsmarktsegments im Neubau und im Wohnungsbestand enthält.

Zur Fortschreibung der wohnungspolitischen Maßnahmen sind empirisch abgesicherte Informationen zu den aktuellen Nachfragestrukturen und zu den Einschätzungen und Bewertungen der Wohnungen nachfragenden Haushalte von großer Bedeutung. Diese Informationen sollen durch die vorliegende Auswertung zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen der Befragung wurden alle volljährigen Einwohnerinnen und Einwohner, die im Zeitraum von Oktober 2015 bis September 2016 innerhalb der Stadt Hannover umgezogen waren und mindestens 6 Monate an ihrem Wohnstandort gemeldet waren, angeschrieben. Dies waren insgesamt 22.260 Personen, von denen 4.835 den Fragebogen vollständig ausgefüllt an die Stadt Hannover zurücksandten.

Der Bericht zur Wanderungsmotivbefragung 2017 enthält u.a. Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

- Haushaltsstruktur der umziehenden Haushalte
- Wohndauer
- Umzugsgründe
- Art und Dauer der Wohnungssuche
- Räumliche Aspekte/Muster der innerstädtischen Umzüge
- Wohnverhältnisse vor und nach dem Umzug
- Zufriedenheit mit der Wohn- und Lebensqualität im vorherigen und im jetzigen Wohnquartier.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gender-Aspekte wurden geprüft. Sofern bestimmte Sachverhalte Unterschiede zwischen Männern und Frauen aufweisen, wird innerhalb des Berichtes darauf eingegangen.

Kostentabelle

Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln des Fachbereichs Planen und Stadtentwicklung. HMK: 61501000-72914000.

61.5
Hannover / 14.05.2018